

05.05.2011 – 11:00 Uhr

## Innovationskraft braucht Finanzstärke - Mittelstand setzt auf Eigenkapitalpartner HANNOVER Finanz

Hannover (ots) -

- Querverweis: Die Studie sowie eine Präsentation liegen in der digitalen Pressemappe zum Download vor und sind unter <http://www.presseportal.de/dokumente> abrufbar -

Die Beteiligungsgesellschaft meldet starke Nachfrage und rege Investitionstätigkeit - Ergebnis 2010 gegenüber dem Vorjahr verdreifacht.

Mittelständische Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen sehen sich im Hinblick auf das sich ständig verändernde globale Wirtschaftsgefüge als sehr wettbewerbsfähig und international gut aufgestellt an und ziehen Finanzinvestoren stärker in Betracht, so das Ergebnis der aktuellen HANNOVER Finanz-Studie zur Befindlichkeit des deutschen Mittelstands. Für die HANNOVER Finanz Gruppe stehen Partnerschaften mit dem wachstumsstarken Mittelstand weiterhin im Mittelpunkt ihrer Investitionspolitik. Im Zuge des konjunkturellen Aufschwungs konnte das Private-Equity-Haus wieder kräftig investieren und 2010 drei sowie 2011 bisher zusätzlich zwei neue Partnerschaften eingehen. Qualitativ hochwertige Anfragen - insbesondere von Familienunternehmen - zeigen das Vertrauen der Unternehmer in die auf langfristige Engagements spezialisierte Hannoveraner Beteiligungsgesellschaft. 210 Millionen Euro stehen für weitere Neuinvestitionen bereit.

Mittelstand bleibt Wachstumsmotor - Finanzinvestoren stärker gefragt

Deutsche Mittelständler sehen sich für die globalen Herausforderungen einer sich ständig verändernden Wirtschaft gut gerüstet. Besonderes Augenmerk gilt jetzt dem steigenden Margendruck und dem zunehmenden Investitionsbedarf. Um ihre Wettbewerbsfähigkeit weiter verbessern und Chancen in sich konsolidierenden Märkten nutzen zu können, müssen die Firmen ihre Aktivitäten über alle Unternehmensbereiche hinweg deutlich ausbauen. Das sind die Kernergebnisse der HANNOVER Finanz-Studie zur Befindlichkeit im deutschen Mittelstand, die der Eigenkapitalpartner jetzt mit "Markt und Mittelstand" durchführte. Für die Stärkung ihrer Marktposition und den damit verbundenen Investitionen rechnen die Befragten mit einem stark erhöhten Kapitalmehrbedarf. Die Befürchtungen einer zunehmenden Erschwernis der Kreditvergabe durch die weiter verstärkten Eigenkapitalanforderungen an die Banken (Basel III) sowie der erhöhte Investitionsbedarf erfordern zunehmend die Erschließung alternativer Finanzierungsquellen. Deutlich mehr Mittelständler als in den vergangenen Jahren erwägen daher den Einstieg eines Finanzinvestors. "Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass neben der Bodenständigkeit auch die Anpassungsfähigkeit zu den Stärken des deutschen Mittelstands gehört. Der deutsche Mittelstand hat sowohl die Krise als auch die zunehmende Internationalisierung durch seine Bereitschaft zur Erneuerung und seine Innovationskraft gemeistert. Wir sehen uns daher als Partner des Mittelstands in unserem Geschäftsmodell bestätigt. Wir investieren in den soliden Mittelstand ab einer Umsatzgröße von 20 und bis zu 500 Millionen Euro", kommentiert Andreas Schober, Vorstandssprecher der HANNOVER Finanz Gruppe, die Studie.

Qualitativ hochwertige Anfragen - Vorteil durch Evergreenfonds

Der Private Equity-Markt hat wieder stark angezogen. Deutschland bleibt mit seinem starken Mittelstand ein begehrter Investitionsstandort. "Die HANNOVER Finanz Gruppe ist hier gegenüber vielen anderen Marktteilnehmern mit ihrem in über 30 Jahren im deutschsprachigen Raum angesammelten Erfahrungsschatz, mit ihrem Wissen aus den unterschiedlichsten Branchen und aus rund 180 abgeschlossenen Beteiligungsfällen klar im Vorteil. Gerade unter mittelständischen Unternehmern, die ihre Nachfolge regeln oder ihr starkes Wachstum finanzieren wollen, hat es sich herumgesprochen, dass die HANNOVER Finanz Gruppe mit ihren neun Evergreen-Fonds, also den unbegrenzten Langzeitfonds, über eine starke und stabile Finanzkraft verfügt", so Andreas Schober.

Der Fluss der qualitativ hochwertigen Anfragen (Dealflow), der in den allgemein wirtschaftlich schwierigen Zeiten der letzten drei Jahre stark beeinträchtigt gewesen war, fließt wieder so stark wie vor der Finanzkrise. Insbesondere Familienunternehmen vertrauen auf den Eigenkapitalpartner HANNOVER Finanz Gruppe mit ihrem auf Langfristigkeit und mittelständische Bodenständigkeit ausgerichteten Geschäftsmodell. "Wir merken, dass unser Ruf als langfristiger Partner für kontinuierlichen Dealflow sorgt. Inhabergeführte Unternehmen und Unternehmerfamilien schätzen allerdings nicht nur unseren langen Atem, sondern auch die Expertise unseres interdisziplinären Teams, das bereit ist, die Innovationsbereitschaft mittelständischer Unternehmer mitzutragen," erklärt Schober den stetig anhaltenden Fluss qualitativ hochwertiger Anfragen. Seit ihrer Gründung 1979 stellte HANNOVER Finanz dem deutschen Mittelstand bisher über eine Milliarde Euro Eigenkapital zur Verfügung.

Ergebnis 2010 gegenüber Vorjahr verdreifacht - rege Investitionstätigkeit

Der anhaltende konjunkturelle Aufschwung bescherte auch dem Private Equity Markt wieder ein freundliches Umfeld. Die HANNOVER Finanz Gruppe konnte drei Neuinvestitionen in Höhe von 50,7 Millionen Euro in die Faist Chemtec GmbH, die Paper+Design GmbH tabletop und in die österreichische Ludwig Reiter Schuhmanufaktur GmbH tätigen. In 9 Folgeinvestitionen flossen 7,5 Millionen Euro. Die Beteiligungsgesellschaft konnte außerdem erfolgreiche Verkäufe wie die Veräußerung des Lebensmittel- und Agraranalytik-Unternehmens AGROLAB GmbH zurück an den Eigentümer verbuchen. Insgesamt konnte HANNOVER Finanz 3 erfolgreiche Veräußerungen in Höhe von rund 56 Millionen Euro und 7 Teilrückführungen in Höhe von über

14 Millionen Euro realisieren. Das Beteiligungsvolumen beläuft sich bei 44 Unternehmen derzeit auf rund 400 Millionen Euro.

Die HANNOVER Finanz Gruppe konnte das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr fast verdreifachen und einen Jahresüberschuss in Höhe von 30,7 Millionen Euro (Vorjahr: 10,5 Millionen Euro) verzeichnen. Die Beteiligungserträge stiegen auf rund 41 Millionen Euro (Vorjahr: rund 30 Millionen Euro) und spiegeln die Widerstandskraft des breit aufgestellten Portfolios mit seinem umfassenden Branchenmix auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wider. Alle 44 der sich derzeit im Portfolio befindlichen Unternehmen erwirtschafteten 2010 zusammengenommen über 3 Milliarden Euro und beschäftigten rund 17.000 Mitarbeiter.

2011 startet mit zwei neuen Beteiligungen - 210 Millionen für weitere Investitionen

Die HANNOVER Finanz startete auch in das Jahr 2011 mit einer regen Investitionstätigkeit. HANNOVER Finanz-Vorstand Jürgen von Wendorff dazu: "Viele der jetzt realisierten Beteiligungen sind auf die stark wieder angesprungene Nachfrage des letzten Jahres zurückzuführen. Hätten wir alle diese Anfragen Ende 2010 zum Abschluss gebracht, könnten wir jetzt von einem Investitionsrekord sprechen." Dass gerade Familienunternehmen die HANNOVER Finanz weiterempfehlen, zeigen vor allem die Mitte 2010 eingegangene Beteiligung an dem Dämmfolienhersteller Faist ChemTec GmbH und die Anfang 2011 realisierte Beteiligung an der Biesterfeld VV GmbH & Co. KG, so von Wendorff weiter. Die Faist ChemTec ist aus der Foliensparte der insolventen Aksys-Gruppe hervorgegangen. Der Familienunternehmer Michael Faist erwarb die Sparte zusammen mit HANNOVER Finanz, um einen neuen Mittelständler zu formen. Auch die Unternehmerfamilie der Firma Biesterfeld setzt auf Hannover Finanz, um ihren für die Zukunft erwarteten Investitionsbedarf mit Eigenkapital zu untermauern. Inhabergeführte Unternehmen sei ebenfalls an einer Partnerschaft mit HANNOVER Finanz gelegen. Dabei spiele nicht nur die Finanzkraft eine Rolle, sondern auch die Expertise des interdisziplinär aufgestellten HANNOVER Finanz-Teams, so von Wendorff weiter. Bei der Ende Dezember 2010 realisierten Beteiligung Paper+Design GmbH tabletop, die Dekorationsartikel rund um den gedeckten Tisch herstellt, sei unter anderem auch die Kenntnis des Einzelhandels gefragt gewesen, über die die HANNOVER Finanz durch ihre frühere Beteiligung an den Rossmann-Drogerie-Märkten verfügt. Auch bei der im März 2011 eingegangenen Beteiligung an dem Online-Händler Media Concept Bürobedarf GmbH sei das Know-how der HANNOVER Finanz im Handel ausschlaggebend gewesen. "Inzwischen spielt E-Commerce im Handel eine sehr wichtige Rolle, wie wir aus unserer Beteiligung an dem Sportschuh-Fachhändler Runners Point wissen. Bei diesen Anfragen lohnt sich mittlerweile - zehn Jahre nach dem Internet-Hype - ein zweiter Blick", kommentiert Jürgen von Wendorff den Erwerb der neuen Beteiligungen. Für weitere Neuinvestitionen stehen 210 Millionen Euro bereit.

"Wir stehen unmittelbar vor dem nächsten Abschluss einer neuen Beteiligung. Auch für den weiteren Verlauf des Jahres 2011 erwarten wir interessante Abschlüsse", so von Wendorff. Vor dem Hintergrund starker Umsatzzuwächse sieht HANNOVER Finanz - insbesondere bei familiengeführten mittelständischen Unternehmen - einen zunehmenden Bedarf an Wachstumsfinanzierungen zur Verbesserung der Eigenkapitalausstattung.

Über die HANNOVER Finanz Gruppe

Unabhängig von Konzernen oder Banken und mit institutionellen Investoren im Hintergrund verfügt die 1979 gegründete HANNOVER Finanz Gruppe über 30 Jahre Erfahrung. Die Engagements reichen von traditionellen Industrien über Handel bis hin zu neuen Technologien. Seit der Gründung wächst das Private Equity-Unternehmen kontinuierlich und mit ihm die Anzahl der erfolgreich abgeschlossenen Beteiligungen. Beteiligungsanlässe sind hauptsächlich Wachstumsfinanzierungen und Nachfolgeregelungen solider mittelständischer Unternehmen mit Umsatzgrößen von 20 und bis zu 500 Millionen Euro. Neben Mehrheitsbeteiligungen übernimmt die HANNOVER Finanz Gruppe als eine der wenigen Beteiligungsgesellschaften in Deutschland auch Minderheiten.

40 Mitarbeiter beschäftigt die Gruppe derzeit in Hannover, sechs weitere in Wien bei der österreichischen Tochter HANNOVER Finanz Austria. Kern und Keimzelle der HANNOVER Finanz Gruppe ist die HANNOVER Finanz GmbH, die als Management-Gesellschaft der Gruppe agiert und ebenfalls über ein eigenes Beteiligungsportfolio verfügt. Größte Gesellschafter der HANNOVER Finanz GmbH sind mit jeweils 25 Prozent das Management und die Hannover Rück. Grundlage der auf Langfristigkeit angelegten Beteiligungen bei mittelständischen Unternehmen sind die derzeit neun aktiven Evergreen-Fonds mit unbegrenzter Laufzeit. 10.290 Zeichen /140 Zeilen / Bei Abdruck bitten wir um ein Belegexemplar.

Kontakt:

Jantje Salander, Leiterin Unternehmenskommunikation  
HANNOVER Finanz Gruppe,  
Günther-Wagner-Allee 13,  
30177 Hannover  
Telefon: (0511) 2 80 07-89,  
Mobil: (0160) 6 33 72 04,  
Telefax: (0511) 2 80 07-37  
E-Mail: salander@hannoverfinanz.de,  
Internet: www.hannoverfinanz.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014960/100624151> abgerufen werden.